

Vielleicht ist es für die Zukunft einer absterbenden Kirche sowie der von ihr vernachlässigten Gemeinden hilfreich, auf den Anfang zu sehen.

Damals, vor allem in Rom und in Konstantinopel spielten die Frauen eine große Rolle. In ihren Häusern wurde gemeinschaftlich, wie wir heute sagen würden, mit Brot und Wein Eucharistie gefeiert. Als ich in Peru am Titicacasee war, habe ich solches in einer großen Inkarunde hautnah erlebt und mich darüber gefreut. Allen in der Gemeinschaft, die sich bald Christen nannten, war von Anfang an der gute Geist Gottes zugesagt. Er zeigte sich vor allem in der Deutung der Gegenwart und der zeitgemäßen Verkündigung des Willens Gottes.

Niemand, das wird bis heute gerne verschwiegen, wurde ausgeschlossen. Auch Ehepaare, deren Namen

wir noch kennen, gehörten zur Gemeinde. Aus dieser Grundeinstellung entwickelten sich Schriften, die ein unerschütterliches Vertrauen durchzieht. Das soll sagen: Wir haben nicht nur die wahre Lehre, sondern eine wahre Praxis, wir leben schlicht und einfach danach, was wir glauben und bekennen.

Leider ist es heute weit anders: Weil das christliche Leben oft nicht mehr stimmt, zum Beispiel durch Herrschaft, Protz, Missbrauch, Verschweigen oder Vertuschen, wird die Zeichenhaftigkeit der Kirche nachhaltig verdunkelt. Doch: wo die Gemeinde und die Kirche als Volk Gottes erkannt werden, wird Jesus Christus erkennbar und durch ihn Gott. Wann fangen wir damit an, bevor alles zu spät ist? rb

Paulus: Die Göttlichkeit Jesu wird erwiesen durch die Gemeinden, die ihm ihr Heil verdanken.

Aller Anfang ist schwer

Anfang
Beginn
Start
loslegen
angehen
unternehmen

**PAPST FRANZISKUS:
JEDER ANFANG IST KEIN MEISTERSTÜCK,
EIN GELUNGENER START SCHON DAS HALBE GLÜCK.**

Gottesdienstordnung

05-08 / 2018 • 28.01. – 25.02.2018

► MONTAGS, 9.00 UHR ► GYMNASTIK FÜR JUNG UND ALT ► PFARRSAAL

28. JANUAR 2018

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag 10.00 Gemeindegottesdienst
anschließend Frührschoppen

Freitag 2.2. 9.00 FREITAGSGOTTESDIENST

4. FEBRUAR 2018

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag 10.00 Gemeindegottesdienst
anschließend Frührschoppen

Freitag 9.2. 9.00 FREITAGSGOTTESDIENST

11. FEBRUAR 2018 FASTNACHTSSONNTAG 2018

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag 10.00 Gemeindegottesdienst mit Büttenpredigt,
musikalisch gestaltet von FUNTASY
anschließend Frührschoppen

• Mittwoch, 14.2.2018 – Aschermittwoch – kein Gottesdienst in St. Michael

Freitag 16.2. 9.00 FREITAGSGOTTESDIENST

WIR GRATULIEREN (aus Datenschutzgründen dürfen wir keine Adressen mehr veröffentlichen)

Frau Liselotte Homann am 12. Februar 2018 zum 80. Geburtstag,
Frau Margarete Hubert am 22. Februar 2018 zum 85. Geburtstag,
Frau Margarete Sporer am 22. Februar 2018 zum 80. Geburtstag.

»AUSZEIT« – GOTTESDIENST VON FRAUEN (NICHT NUR) FÜR FRAUEN

Mittwoch, 21. Februar 2018 | 19.00 Uhr in Heilig Geist

MICHAELSWERKSTATT – DAS FORUM FÜR ST. MICHAEL

Anstelle Wahl, MACH MIT in der Michaelswerkstatt: An den Ausgängen der Kirche liegt jeweils eine Liste aus. Jeder, der für St. Michael in der Michaelswerkstatt ab 25. Februar 2018 mitmachen will, kann sich hier eintragen. Es ist kein verpflichtendes Amt oder ähnliches, sondern ein Angebot, mitzusprechen und mitzubestimmen.

Am 25.2. wird nach dem Sonntagsgottesdienst an den Steinen im Innenhof ein Gruppenfoto gemacht. Das erste Treffen ist am Montag, 5. März 2018, 19.00 Uhr.

18. FEBRUAR 2018

ERSTER FASTENSONNTAG

Sonntag 10.00 Gemeindegottesdienst
anschließend Frührschoppen

Mittwoch 21.2. 15.00 Reinis Lesecafé im »Löwenzahn«, Gartenstadtstraße

Freitag 23.2. 9.00 FREITAGSGOTTESDIENST

25. FEBRUAR 2018

ZWEITER FASTENSONNTAG

Sonntag 10.00 Gemeindegottesdienst
anschließend Frührschoppen